

Tagung der Alpenkonferenz
Réunion de la Conférence alpine
Sessione della Conferenza delle Alpi
Zasedanje Alpske konference

TOP / POJ / ODG / TDR

XVIII

A3

DE

OL: FR

06-12-2024

**AKTIVITÄTEN 2023-2024 UND KÜNFTIGE MANDATE
2025-2026 DER THEMATISCHEN ARBEITSGREMIEN**

**A Bericht der Vorsitzenden der Thematischen
Arbeitsgremien, des Vorsitzes und des Ständigen
Sekretariats**

B Beschlussvorschlag

ANLAGEN

- 1 Activity Report of the Alpine Biodiversity Board for the period 2023-2024 (EN)**
- 2 Activity Report of the Alpine Climate Board for the period 2023-2024 (EN)**
- 3 Activity Report of the Large Carnivores, Wild Ungulates and Society Working Group (WISO) for the period 2023-2024 (EN)**
- 4 Activity Report of the Mountain Agriculture and Mountain Forestry Working Group for the period 2023-2024 (EN)**
- 5 Activity Report of the Soil Protection Working Group for the period 2023-2024 (EN)**
- 6 Activity Report of the Natural Hazards Working Group (PLANALP) for the period 2023-2024 (EN)**
- 7 Activity Report of the Spatial Planning and Sustainable Development Working Group for the period 2023-2024 (EN)**
- 8 Activity Report of the Transport Working Group for the period 2023-2024 (EN)**
- 9 Activity Report of the Ad hoc Working Group for the elaboration of the Tenth Report on the State of the Alps (RSA 10) for the period 2023-2024 (EN)**
- 10 Mandate proposals of the Boards and Working Groups for the period 2025-2026 (EN)**

Die Anlagen finden Sie auf der Cloud der Alpenkonvention unter <https://cloud.alpconv.org>.

A Bericht der Vorsitze der Thematischen Arbeitsgremien, des Vorsitzes und des Ständigen Sekretariats

1. Bericht über die im Zeitraum 2023-2024 durchgeführten Aktivitäten

Überblick über die Aktivitäten

Während des Slowenischen Vorsitzes 2023-2024 waren die nachstehend angeführten neun Thematischen Arbeitsgremien tätig. Im Rahmen ihrer jeweiligen Mandate und des Mehrjährigen Arbeitsprogramms 2023-2030 (MAP) erstellten sie die unten aufgeführten Ergebnisse, die in den Anlagen 1 bis 9 zusammen mit den jeweiligen zusammenfassenden Tätigkeitsberichten verfügbar sind:

- Alpiner Biodiversitätsbeirat – ABB (Vorsitz: Italien)
 - Initiierung des Projekts *AlpsLife* im Rahmen des Alpenraumprogramms
 - Konzeptpapier *The EU Nature Restoration Law and its significance in terms of cooperation in the Alps (Das EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur und seine Bedeutung für die Zusammenarbeit in den Alpen)*
 - Bericht *Biodiversity cross-cutting issues (Übergreifende Fragen zur Biodiversität)*
- Alpiner Klimabeirat – ACB (Vorsitz: Österreich)
 - Broschüre *Cross-sectoral energy governance. How cross-sectoral and integrated governance approaches can accelerate the transition towards climate-neutral and climate-resilient Alps (Sektorübergreifende Energiepolitik. Wie sektorübergreifende und integrierte Governance-Ansätze den Übergang zu klimaneutralen und klimaresilienten Alpen beschleunigen können)*
 - Inputpapier *Nature-based Solutions and their Governance Structures for Climate Action in the Alpine Region (Naturbasierte Lösungen und Governance-Strukturen für den Klimaschutz im Alpenraum)*
 - Bericht *Stocktaking Update 2024. An information source for further developing the activities of the Alpine Climate Board (Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2024. Eine Informationsquelle für die Weiterentwicklung der Aktivitäten des Alpenen Klimabeirates)*
 - Webinar- und Schulungsprogramme
- Arbeitsgruppe Große Beutegreifer, wildlebende Huftiere und Gesellschaft – WISO (Vorsitz: Slowenien)
 - Bericht *Common Agricultural Policy (CAP) and prevention of damages caused by large carnivores (Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und Prävention von Schäden durch große Beutegreifer)* (gemeinsam ausgearbeitet mit dem Projekt LIFE WolfAlps EU)
 - Bericht über die *Joint Conference of the Alpine and Carpathian Conventions for the exchange of practices on management of large carnivores (Gemeinsame Konferenz der Alpen- und Karpatenkonvention über das Management von großen Beutegreifern)*
 - *Report on Monitoring, Status and Management of the Brown bear in the Alps (Bericht über das Monitoring, den Status und das Management des Braunbären in den Alpen)*

- Arbeitsgruppe Berglandwirtschaft und Bergwaldwirtschaft (Vorsitz: Italien)
 - Bericht *Towards agricultural and forest management in line with the ecological transition of Alpine areas (Auf dem Weg zu einer Land- und Forstwirtschaft, die im Einklang mit dem ökologischen Wandel in den Alpenregionen steht)* (auf der Grundlage von drei Workshops)
- Arbeitsgruppe Bodenschutz (Vorsitz: Österreich)
 - Stellungnahme *Preserving moors in the Alps (Moorschutz in den Alpen)*
 - Zusammenfassungen und Veranstaltungsberichte *Promoting soil protection through spatial planning in the Alpine States – National Workshops (Förderung des Bodenschutzes durch die Raumplanung in den Alpenländern – Nationale Workshops)* (gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Raumplanung und nachhaltige Entwicklung ausgearbeitet)
 - Französische, deutsche, italienische und slowenische Übersetzung des *Langfristigen Aktionsplans für die Umsetzung der Bestimmungen und Erklärungen zum Bodenschutz im spezifischen Kontext des Alpenraums*
- Arbeitsgruppe Naturgefahren – PLANALP (Vorsitz: Österreich)
 - Sammlung *Communication tools of the natural hazard management (Kommunikationsmittel des Naturgefahrenmanagements)*
 - Verzeichnis der laufenden Partnerschaften bei Kommunikationsmitteln
- Arbeitsgruppe Raumplanung und nachhaltige Entwicklung (Vorsitz: Deutschland)
 - Bericht *Climate Scenarios in Alpine Countries and Indications for Spatial Planning. Contribution to IP_SP1_Step 1a of the Climate Action Plan 2.0 (Klimaszenarien in den Alpenländern und Hinweise für die Raumplanung. Beitrag zu IP_SP1_Step 1a des Klimaaktionsplans 2.0)*
 - Bericht *Climate Scenarios: Linking Climate Change and Spatial Planning. Contribution to IP_SP1_Step 1a of the Climate Action Plan 2.0 (Klimaszenarien: Verknüpfung von Klimawandel und Raumplanung. Beitrag zu IP_SP1_Step 1a des Klimaschutzplans 2.0)*
 - Bericht *Land saving targets in Alpine countries: Status quo and challenges. Contribution to IP_SP1_3 of the Climate Action Plan 2.0 (Flächensparziele in den Alpenländern: Status quo und Herausforderungen. Beitrag zu IP_SP1_3 des Klimaaktionsplans 2.0)*
 - Sammlung *Guidelines for municipalities for assessing and activating innerurban development potentials. Contribution to IP_SP1_Step 4 of the Climate Action Plan 2.0 (Leitfaden für Städte und Gemeinden zur Bewertung und Aktivierung innerstädtischer Entwicklungspotenziale. Beitrag zu IP_SP1_Step 4 des Klimaaktionsplans 2.0)*
 - Bericht *Towards an Alpine Spatial Development Perspective: Synthesis Report: Compilation of three input papers (Auf dem Weg zu einer Perspektive für die Raumentwicklung in den Alpen: Synthesebericht: Zusammenstellung von drei Input-Papieren)*
 - Zusammenfassungen und Veranstaltungsberichte *Promoting soil protection through spatial planning in the Alpine states – National Workshops (Förderung des Bodenschutzes durch die Raumplanung in den Alpenländern – Nationale Workshops)* (gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Bodenschutz ausgearbeitet)
- Arbeitsgruppe Verkehr (Vorsitz: Frankreich)
 - Bericht *Accelerating the Electrification of Road Transport in the Alps (Beschleunigung der Elektrifizierung des Straßenverkehrs in den Alpen)*
 - Bericht *Opportunities of Digitalisation for Transalpine Intermodal Freight Transport (Chancen der Digitalisierung für den alpenquerenden intermodalen Güterverkehr)*
 - Bericht *Decarbonisation of Alpine freight transport (Dekarbonisierung des Güterverkehrs in den Alpen)*

- Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des zehnten Alpenzustandsberichtes – RSA 10 (Vorsitz: Slowenien)
 - *Zehnter Alpenzustandsbericht „Lebensqualität in den Alpen“*
 - *Hintergrundstudie*
 (beide separat vorgelegt unter TOP ACXVIII/B1)

Insgesamt tagten die Thematischen Arbeitsgremien während des Slowenischen Vorsitzes 53 Mal und stellten damit eine kontinuierliche Zusammenarbeit und die Arbeitsabläufe sicher. Die meisten Gremien wechselten zwischen Präsenz- und Online-Formaten. Viele Präsenz-Sitzungen wurden durch die Organisation von Fachexkursionen bereichert (PLANALP, Bodenschutz, Raumplanung und nachhaltige Entwicklung, RSA 10, Verkehr).

Darüber hinaus organisierten die meisten Thematischen Arbeitsgremien Workshops, Konferenzen oder Webinare, die über die Mitglieder und Beobachter hinaus für weitere Interessengruppen zugänglich waren – insgesamt waren es 23 Veranstaltungen:

- der gemeinsame Workshop *Biodiversity and Land Use Planning (Biodiversität und Flächennutzungsplanung)*, gemeinsam organisiert vom ABB, von der Arbeitsgruppe Bodenschutz und der Arbeitsgruppe Raumplanung und nachhaltige Entwicklung, 5.12.2023, online;
- der gemeinsame Workshop *Alpine biodiversity through the Climate Lens: Nature-based solutions (NbS), biodiversity data and best practices (Alpine Biodiversität durch die Klimabrille: naturbasierte Lösungen (NbS), Biodiversitätsdaten und bewährte Verfahren)*, gemeinsam organisiert vom ABB und ACB, 5.10.2023, online;
- drei weitere Workshops des ABB: *Addressing the Loss of Biodiversity in the Alpine region: Exchange on Implementation of National, European and Global Biodiversity Strategies (Umgang mit dem Verlust der Biodiversität im Alpenraum: Austausch über die Umsetzung nationaler, europäischer und globaler Biodiversitätsstrategien)*, 17.4.2023, online), *Crossroads biodiversity (Biodiversität am Scheideweg)*, 10.-11.10.2023 in Mailand/IT, gemeinsam organisiert mit Partnern des Projekts LIFE Gestire2020), *The EU Forest Strategy 2030 and Alpine Biodiversity Board of Alpine Convention for the Alpine Biogeographic Region (Die EU-Waldstrategie 2030 und der Alpine Biodiversitätsbeirat der Alpenkonvention für die alpine biogeografische Region)*, 8.4.2024 in Turin/IT, gemeinsam organisiert mit der Europäischen Kommission und der Region Piemont);
- ein Webinar des ACB zu *Climate action and lifestyle: Explaining and overcoming barriers to climate action (Klimaschutz und Lebensstil: Hindernisse für den Klimaschutz erklären und überwinden)*, 15.12.2023), gefolgt von einem Schulungsprogramm zum Thema

Engaging stakeholders for climate action: how to better consider “the human factor” and make use of positive narratives (Einbindung von Interessengruppen in den Klimaschutz: Wie kann der „Faktor Mensch“ besser berücksichtigt und wie können positive Narrative genutzt werden?, Schulungen am 17.10.2023 online, am 6.11.2023 in Bozen/IT und am 12.1.2024 online) sowie eine Sitzung (Climate neutral and climate resilient Alps 2050: what about the human factor? (Klimaneutrale und klimaresiliente Alpen 2050: Was ist mit dem Faktor Mensch?), 24.9.2024) und eine Nebenveranstaltung (Engaging Stakeholders for Climate Action (Einbindung von Interessengruppen in den Klimaschutz), 26.9.2024) im Rahmen der AlpenWoche 2024 in Nova Gorica/SI;

- zwei Webinare des ACB zu den Themen *Permafrost thawing in the Alps: New insights on risks, monitoring & hazard management (Auftauen des Permafrosts in den Alpen: Neue Erkenntnisse zu Risiken, Monitoring und Gefahrenmanagement, 28.9.2024) und Thoughts on a Spatial Climate Plan for Alpine cities (Gedanken zu einem raumbezogenen Klimaplan für Alpenstädte, 25.11.2024) sowie zwei Workshops zu Cross-sectoral approaches to support the energy transition in the Alps (Sektorübergreifende Ansätze zur Unterstützung der Energiewende in den Alpen, 27.3.2023, online) und The energy transition and the “not in my backyard” phenomenon (Die Energiewende und das „not in my backyard“-Phänomen, 4.4.2024, Salzburg/AT, gemeinsam organisiert mit CIPRA Österreich);*
- Die Arbeitsgruppen Bodenschutz und Raumplanung und nachhaltige Entwicklung organisierten gemeinsam und zusammen mit nationalen Partnern eine Reihe von vier nationalen Coaching-Veranstaltungen zum Thema *Promoting soil protection through spatial planning in the Alpine States (Förderung des Bodenschutzes durch die Raumplanung in den Alpenländern, 17.1.2024 in Ljubljana/SI, 18.4.2024 in Innsbruck/AT und online, 23.5.2024 in Grenoble/FR und am 1.-2.7.2024 in Benediktbeuren/DE);*
- drei Online-Workshops der Arbeitsgruppe Berglandwirtschaft und Bergwaldwirtschaft zu *Depopulation and abandonment of Alpine areas: role and opportunities offered by the agri-food and forestry economy (Abwanderung und Aufgabe von Alpengebieten: Rolle und Chancen der Agrar-, Lebensmittel- und Forstwirtschaft, 10.10.2023), Circular economy and smart technologies for mountain agriculture and forestry: an overview of the current trends in the Alpine countries (Kreislaufwirtschaft und intelligente Technologien für die Berglandwirtschaft und Bergwaldwirtschaft: ein Überblick über aktuelle Trends in den Alpenländern, 22.3.2024) und Peatlands and carbon farming, pastoralism, forestry and multifunctional activities in the mountains for the sustainability of the Alpine environment (Moore und Carbon Farming, Weidewirtschaft, Forstwirtschaft und multifunktionale Aktivitäten in den Bergen für die Nachhaltigkeit der alpinen Umwelt, 21.6.2024);*

- zwei Workshops der Arbeitsgruppe Verkehr zu *Accelerating the Electrification of Road Transport in the Alps/AFIR-Cooperation Stakeholder-Meeting (Beschleunigung der Elektrifizierung des Straßenverkehrs in den Alpen/Stakeholder-Meeting „AFIR-Cooperation“*, 11.-12.10.2023, Innsbruck/AT, gemeinsam organisiert mit der EUSALP AG4) und zu *Opportunities of Digitalisation for Transalpine Intermodal Freight Transport (Chancen der Digitalisierung für den alpenquerenden intermodalen Güterverkehr*, 7.3.2024, Nürnberg/DE), die beide Fachexkursionen beinhalteten;
- eine *Joint conference of the Alpine and Carpathian Conventions for the exchange of practices on management of large carnivores (Gemeinsame Konferenz der Alpen- und Karpatenkonvention über das Management von großen Beutegreifern)* der Arbeitsgruppe WISO und der Partner des Projekts LECA LIFE (6.-8.3.2024, Brdo pri Kranju/SI).

Zusammenarbeit zwischen den Thematischen Arbeitsgremien

In den vergangenen Mandatsperioden haben sich immer mehr Austausch- und Kooperationsaktivitäten zwischen den verschiedenen Thematischen Arbeitsgremien entwickelt. Der Slowenische Vorsitz und das Ständige Sekretariat boten die Foren für den Informations- und Meinungsaustausch zwischen allen Thematischen Arbeitsgruppen bei zwei Workshops für die TWB-Vorsitzenden am 30.11. und 1.12.2022 (Mutters/AT) zum Auftakt der Mandate und am 14.5.2024 (Maribor/SI) zum Abschluss und zur Erörterung der jeweiligen Ideen für die Entwicklung der künftigen Mandate. Der erste Workshop beinhaltete einen Austausch über die jeweiligen Standpunkte zur Lebensqualität, um die Arbeit der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zu unterstützen, die mit der Vorbereitung des RSA 10 zu diesem Thema betraut war; der zweite Workshop umfasste einen gemeinsamen Austausch über die einzelnen Schwerpunkte des MAP sowie über allgemeine Managementfragen. Die EUSALP AG6 nahm über das Ständige Sekretariat als Co-Leitung an beiden Workshops teil.

Neben den oben angeführten gemeinsam organisierten Veranstaltungen fanden mehrere bilaterale Treffen statt, bei denen gemeinsame Interessen besprochen wurden: zwischen dem ABB und der Arbeitsgruppe RSA 10, zwischen der Arbeitsgruppe RSA 10 und der Arbeitsgruppe Raumplanung und nachhaltige Entwicklung sowie zwischen letzterer und der Arbeitsgruppe Verkehr. Außerdem wurden die Thematischen Arbeitsgremien häufig eingeladen, zu Berichtsentwürfen ihrer Kolleginnen und Kollegen (einschließlich des RSA 10) Stellung zu nehmen. Alle Thematischen Arbeitsgremien trugen direkt oder indirekt zu den Umsetzungspfaden des Klimaaktionsplans 2.0 bei.

Sonstige Zusammenarbeit

Wie in früheren Mandatsperioden fand auch weiterhin ein regelmäßiger Austausch zwischen den Thematischen Arbeitsgremien und den maßgeblichen EUSALP-Aktionsgruppen statt – insbesondere zwischen der Arbeitsgruppe Verkehr und der AG4 (gemeinsamer Workshop, siehe oben), der Arbeitsgruppe PLANALP und der AG8 (zwei Präsenzsitzungen, die direkt nacheinander organisiert wurden), dem ABB und der AG7 und dem ACB und den AG8 und AG9.

Die meisten Thematischen Arbeitsgremien luden Vertreterinnen und Vertreter von Projekten, die mit ihrem jeweiligen Mandat in Zusammenhang standen (auf lokaler, nationaler, alpiner oder europäischer Ebene), ein, um ihre Arbeit in Sitzungen vorzustellen und zu besprechen, und unterhielten Beziehungen zu den einschlägigen internationalen Netzwerken. Die Arbeit mehrerer Thematischer Arbeitsgremien wurde auf diversen Konferenzen und anderen internationalen Treffen vorgestellt.

Weitere Einzelheiten sind in den Anlagen 1 bis 9 zu finden. Das Ständige Sekretariat hat die Vorsitzenden der Thematischen Arbeitsgremien bei der Ausführung ihrer Aufgaben unterstützt und über ihre Aktivitäten und Ergebnisse informiert, unter anderem durch zwei Social-Media-Kampagnen.

2. Mandatsvorschläge für den Zeitraum 2023-2024

Im Namen der Vertragsparteien ersuchte das Ständige Sekretariat die Vorsitzenden der Thematischen Arbeitsgremien (mit Ausnahme der Ad-hoc-Arbeitsgruppe RSA 10, die nur für den laufenden Zweijahreszeitraum eingerichtet wurde) im Februar 2024, sich mit ihren Mitgliedern auf Vorschläge für den Inhalt eines weiteren Mandats für den Zeitraum von der XVIII. bis zur XIX. Alpenkonferenz zu einigen. In den Mandaten sind Schwerpunktthemen und die entsprechenden Aktivitäten und Ergebnisse festgelegt. Sie sollen einen weiteren Beitrag zur Umsetzung des Mehrjährigen Arbeitsprogramms 2023–2030 leisten – insbesondere durch Beiträge zum anstehenden Aktionsplan für die Biodiversität in den Alpen, zur Umsetzung des Klimaaktionsplans 2.0 und zu Folgemaßnahmen des RSA 10 zur Lebensqualität – und die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien, den Beobachtern und mit anderen relevanten Interessengruppen aufrechterhalten und ausbauen. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit werden eine wichtige Rolle spielen.

Die vorgeschlagenen neuen Mandate sind in Anlage 10 enthalten. Darüber hinaus ist die Einrichtung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des elften Alpenzustandsberichts vorgesehen (siehe TOP ACXVIII/A5).

B Beschlussvorschlag

Die Alpenkonferenz

1. nimmt die Berichte der Thematischen Arbeitsgremien über ihre Tätigkeit im Zeitraum 2023–2024 zur Kenntnis, dankt ihren Vorsitzenden und Mitgliedern für die bei der Ausführung ihrer Mandate geleistete Arbeit und billigt die Ergebnisse in den Anlagen 1 bis 9;
2. dankt den Vorsitzenden und Mitgliedern der Thematischen Arbeitsgremien und dem Ständigen Sekretariat für die Ausarbeitung der Mandatsvorschläge für den Zeitraum 2025-2026;
3. genehmigt die Mandate der Thematischen Arbeitsgremien für den Zeitraum 2025-2026 in Anlage 10 und ersucht die Thematischen Arbeitsgremien, die vorgesehenen Arbeiten durchzuführen und der XIX. Alpenkonferenz Bericht zu erstatten.